

## Mitteilungsvorlage

**Personalaufwendungen Haushaltsplan 2017/2018 - Beantwortung einer Anfrage des SE Rittich**

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Sport	22.02.2017	Kenntnisnahme

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

### Federführung

2.45 Sport und Freizeit

### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation

### Finanzielle Folgen und Auswirkungen

#### Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

keine

**Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten**  
entfällt

### Produkt(e)

---

08.01.01	Sportförderung und Schulsport
08.02.01	Freibad Eschbachtal
08.02.02	Sportstätten

### **Mitteilung der Verwaltung**

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Beratung des Entwurfs des Doppelhaushalts 2017/2018 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Sport hat Herr Rittich die Erhöhung des Ansatzes 2017 in Zeile 11 des Teilergebnisplans 08.01.01 (Personalaufwendungen) nicht nachvollziehen können und um Erläuterung gebeten. Insbesondere stellte sich die Frage, ob die Erhöhung aufgrund einer Stelleneinrichtung notwendig wurde.

In der darauf folgenden Sitzung am 25.10.2016 hat Herr Rittich nochmal um Präzisierung der Antwort gebeten.

Die Personalverwaltung hat daraufhin folgendes mitgeteilt.

### **Erläuterungen Personalaufwendungen Haushaltsplan 2017/2018 im Fachdienst 2.45 Sport und Freizeit**

Im Jahr 2015 wurde das Stellenplanverfahren der Stadt Remscheid umgestellt. Zwei Verfahren (HR-Stellenplanverfahren und SAP-Abrechnungsverfahren) wurden zu einem Verfahren zusammengeführt. Die Zuordnung der Stellen wird nun automatisch bei Besetzung einer Stelle auf die Stelleninhaberin / den Stelleninhaber übertragen. Bei dieser Umstellung des Stellenplanverfahrens kam es systembedingt zu „veränderten“ Zuordnungen einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht mehr mit den Zuordnungen für die Planaufstellung 2015 / 2016 verglichen werden können.

Die Zuordnungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem neuen Stellenplanverfahren dienen als Basis für die Hochrechnung 2017/2018.

Alle Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter des FD 2.45 waren korrekt dem Fachdienst zugeordnet, daher fiel die Veränderung der prozentualen Zuordnung innerhalb der Produktpalette des Fachdienstes im Vergleich zu Vorjahren bei der Hochrechnung 2017 / 2018 nicht auf.

Im Teilergebnisplan Produktbereich 08. Sportförderung (siehe Auszug Teilergebnisplan insgesamt für den Fachdienst 2.45) ist in der Ergebniszeile 11 Personalaufwendungen zu erkennen, dass sich keinerlei größere Veränderungen ergeben haben. Die Erhöhungen im Produkt 08.01.01 Sportförderung und Schulsport und 08.02.01 Freibad Eschbachtal werden durch Reduzierungen im Produkt 08.02.02 Sportstätten wieder ausgeglichen (siehe Teilergebnispläne der einzelnen Produkte).

Es handelt sich bei diesen Veränderungen nicht um „bewusste“ Verschiebungen, sondern tatsächlich um systembedingte Fehler, die mit der Zuordnung 2017 nunmehr behoben sind.

In Vertretung

Neuhaus  
Beigeordneter

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister